



GB-S-England-Rad



Den Südosten Englands mit dem Rad entdecken

- Radreiseleitung
- Stadtführ London, Brüssel
- Eintritt: Stonehenge, Windsor Castle und Windsor Park, Kathedralen Rochester und Canterbury

Tagesreise

Alte Bahntrassen, Treidelpfade, Meer, Grafschaften, Schlösser, Parks und den London-Tower

Diese Reise ist derzeit nicht im Programm. Sie sind eine Gruppe, dann fragen Sie einfach bei uns für diese Reise an. Ansonsten verweisen wir als Alternative auf unsere Radreise Schottland, die wir im Programm haben.

Hier geht es zu unserer [Radreise Schottland](#).

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungstour: "England mit dem Rad entdecken - Cycling Southeast" haben wir 2016 neu im Programm. Dass England ein Fahrradparadies ist, wissen nur wenige Kontinentaleuropäer. In den letzten Jahren wurden mehr als 500 Mio. Pfund Sterling für den Ausbau des nationalen Fahrradnetzes ausgegeben. Entlang stillgelegter Bahntrassen, auf alten Treidelpfaden und wenig befahrenen Landstraßen lässt es sich wunderbar abseits des Autoverkehrs radeln, nur sollte man auch auf den Radwegen links fahren. Auch die Metropole London wird zu nehmend von Radfahrer entdeckt. Während der Olympischen Spiele (2012) wurden an einem Tag mehr als 47.000 Räder des öffentlichen Fahrradverleihsystems "Boris Bike" ausgeliehen. Radeln Sie mit uns auf Radwegen und Nebenstraßen durch die pulsierende englische Hauptstadt. Besichtigen Sie die Tower Bridge, Big Ben, London Eye oder Westminster Abbey mit dem Fahrrad. Aber nicht nur London ist ein Highlight unserer Reise: Die Isle of Wight - die Insel mit ihren Kreideklippen, goldenen Sandstränden und reetgedeckten Cottages (Südengland im Kleinen) -, Stonehenge, der prähistorische Steinkreis mit magischer Anziehungskraft (UNESCO-Weltkulturerbe), die prächtigen Gärten in der Grafschaft Kent oder die Kathedrale von Canterbury sind Ziele unserer Reise, die Sie nicht vergessen werden. Lernen Sie England von einer neuen, faszinierenden Seite kennen. Let's bike!

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC Klimaanlage usw.
- 1 x Fährüberfahrt Cherbourg - Poole
- 1 x Fährüberfahrt Dover - Calais
- 11 x Hotel-Übernachtung/Halbpension (Jeweils im Raum: 1 x Poole, 1 x Southampton, 1 x Portsmouth,
- 1 x Stonehenge, 1 x Reading, 1 x Kingston, 1 x Woolwich, 1 x Rochester, 1 x Canterbury, 1 x Calais, 1 x Brüssel)
- Zimmer mit Du/WC
- Eintrittsgelder: Stonehenge, Windsor Castle und Windsor Park, Kathedrale Rochester, Kathedrale Canterbury
- Fährüberfahrten Isle of Wight
- Stadtführung London
- Stadtführung Brüssel
- Radreiseleitung
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise

Evtl. weitere Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wir radeln teilweise durch welliges Farmland auf kleinen Straßen und Wegen. Jedoch sind auch immer wieder alte Treidelpfade an Kanälen und Stücke von ehemaligen Bahnstrecken auf der Route. Wenn Sie eine normale bis sportliche Radkondition haben, ist diese Reise genau richtig für Sie.

Reiseroute

1. Tag und 2. Tag:

Anreise und Radtour durch den Parc Naturel Régional des Marais du Cotentin et du Bessin ca. 30 km und Fährüberfahrt. Am Vorabend starten wir um 18 Uhr ab Wört/Launer-Reisen. Die Anreise erfolgt über Mannheim, Paris ins Departement Manche an die französische Atlantikküste. Dort starten wir unsere erste Radtour. Ca. 30 km durch die sanft hügelige französische Provinz passen wunderbar, um sich einzuradeln. Wir freuen uns auf England. Am frühen Abend nehmen wir die Fähre von Cherbourg-Octeville nach Poole (England). Übernachtung in Poole.

3. Tag: Bournemouth und Hartland Moor ca. 45 oder 75 km

Heute startet unsere erste Radtour auf der britischen Insel. Wir radeln kilometerlang am Strand von Bournemouth. Später verlassen wir das Meer und erkunden das Hartland Moor (National Nature Reserve) und freuen uns über die vielen Vogelarten. Kein Wunder, dass die Engländer begeisterte birdwatchers sind. Nach etwa 75 km erreichen wir die berühmte Hafenstadt Southampton. Hier startete die Titanic ihre erste und letzte Überfahrt nach Amerika. Übernachtung in Southampton.

4. Tag: Isle of Wight ca. 25 oder 80 km

Südengland im Kleinen! Heute besuchen wir die Isle of Wight. Die Insel gilt mit ihren Kreideklippen, goldenen Sandstränden und reetgedeckten Cottages Südenglands im Miniformat. Auf kleinstem Raum bietet das Eiland alle landschaftlichen Merkmale, die den Reiz von Südengland ausmachen. Zahlreiche Dichter wie John Keats oder Baron Alfred Tennyson schwärmten von der Insel. Berühmt wurde sie aber auch für ihr erstes Musikfestival, dem "Britischen Woodstock", 1970. Wer heute nicht soviel radeln möchte, wählt die kurze Variante von ca. 25 km. Somit bleibt viel Zeit zum baden im Meer. Übernachtung im Raum Portsmouth.

5. Tag: Portsmouth - Stonehenge ca. 40 oder 90 km.

Auf nach Stonehenge! Die Runde der beeindruckenden Monolithen wurde in der Jungsteinzeit errichtet und gibt über die genaue Bedeutung für die damaligen Menschen immer noch viele Rätsel auf. Neben Observatorium war Stonehenge Kult- und Opferstätte, heute ist es weiterhin ein Pilgerort - nicht nur für Esoteriker! An diesem Tag radeln wir von Portsmouth nach Stonehenge. Wir schauen uns die Hafenstadt Southampton und Salisbury mit ihrer beeindruckenden Kathedrale an. Der River Test ist lange unser Begleiter. Übernachtung im Raum Stonehenge.

6. Tag: Stonehenge - Reading ca. 45 oder 95 km.

Heute ist der Tage der Kanäle. Wir radeln entlang des idyllischen Avon & Kennet Canal, der im 18. Jahrhundert gebaut wurde und Bristol mit dem Osten Englands verband. Nach der Einführung der Eisenbahn verlor der Kanal an Bedeutung, seit den 90er Jahren ist er jedoch eine beliebte Strecke für Freizeitkapitäne und Radler. Hungerford und Newbury locken mit zahlreichen urigen Pubs. Am Nachmittag erreichen wir Reading, die Hauptstadt der Grafschaft Berkshire, die auf eine 1500 Jahre alte Vergangenheit zurückblicken kann. Übernachtung im Raum Reading.

7. Tag: Reading - Windsor Castle - Windsor Park - Kingston ca. 40 oder 80 km.

“God Save the Queen!” Windsor Castle und Windsor Park stehen heute auf dem (königlichen) Programm. Windsor Castle ist die größte bewohnte Burganlage der Welt und dominiert die idyllische Kleinstadt Windsor, romantisch an der Themse gelegen. Gegenüber Windsor liegt Eton, das wohl berühmteste College Englands. Die Privatschule für Jungen ist bei der britischen Königsfamilie sehr beliebt, außerdem hat sie 20 Premierminister hervorgebracht. Dem River Thames (Themse) folgen wir dann bis zur attraktiven Universitätsstadt Kingston. Übernachtung im Raum Kingston.

8. Tag: Kingston - London - Woolwich ca. 55 km.

“London calling!” Mit dem Fahrrad durch eine der quirligsten Metropolen der Welt. Mehr als 14 Mio. Menschen leben in der Metropolregion. London ist eines der wichtigsten Kultur-, Finanz- und Handelszentren der Welt und hat somit den Status einer Weltstadt inne - und wir fahren mit dem Fahrrad mitten durch. No problem! Wir radeln durch den Hyde Park, sehen Buckingham Palace, Westminster Abbey, Houses of Parliament, Westminster Bridge mit Big Ben, Tate Modern, London Eye und vieles mehr. Mit Wehmut verlassen wir dann die City of London und kreuzen in Greenwich den 0-ten Längengrad. Übernachtung im Raum Woolwich.

9. Tag: Woolwich - Rochester ca. 30 oder 55 km.

Langsam verlassen wir den Großraum London. Wir folgen der Themse weiter Richtung Meer. Heute haben wir viel Zeit und lassen es somit ruhig angehen. Schon am frühen Nachmittag erreichen wir Rochester, wo wir uns im historischen Zentrum auf die Spuren von Charles Dickens begeben. Die Stadt wurde schon von den Römern gegründet. Die Kathedrale wurde 604 n. Chr. errichtet und gehört zu den eindrucksvollsten normannischen Sakralbauten. Übernachtung und Abendessen im Raum Rochester.

10. Tag: Rochester - Gärten der Grafschaft Kent - Canterbury ca. 40 oder 75 km.

Heute radeln wir durch die Gärten der Grafschaft Kent. Wir freuen uns über die blühende und wundervolle Landschaft. Unser Ziel ist Canterbury: Sitz des Erzbischofs und Zentrum der Anglikanischen Kirche. Hier lebte um 600 n. Chr. der Apostel der Angelsachsen, Augustinus von Canterbury, auch Austin genannt. Die Kathedrale von Canterbury gehört zu den schönsten Kirchenbauten weltweit. Die Reise einer Gruppe von Pilgern zu dieser Kathedrale hat Geoffrey Chaucer im 14. Jahrhundert in seinen "Canterbury Tales" höchst unterhaltsam verewigt. Er gilt als Begründer der modernen englischen Literatur. Sehenswert ist auch das historische Zentrum Canterburys: Die Stadtmauer ist nahezu komplett

erhalten und der mittelalterliche Charakter des Stadtkerns konnte bewahrt werden. Übernachtung und Abendessen im Raum Canterbury.

11. Tag: Canterbury - Dover ca. 30 oder 55 km. Fährüberfahrt nach Calais.

Good bye England! Schade: Heute ist unser letzter Tag auf der britischen Insel. Wir radeln durch die Obstgärten von Kent und wissen jetzt, woher der Cider kommt. Hübsche englische Dörfer wie Stodmarsh oder Fordwich liegen auf unserem Weg. In St. Margaret's at Cliffe können wir bei gutem Wetter über den Ärmelkanal schon Frankreich sehen. Dover ist dann die letzte Station unserer England-Tour. Dover, bekannt für seine weißen Kreidefelsen, hat einen der spektakulärsten Fährhafen der Welt. Dover Castle ist eine der imposantesten mittelalterlichen Wehranlagen Europas. In Dover verladen wir unsere Räder und fahren am späten Nachmittag rüber nach Calais. Übernachtung im Raum Calais.

12. Tag: Calais - Oostende ca. 40 oder 80 km.

Heute ist Ausradeln angesagt. Entlang der französischen Küste fahren wir durch schöne Dünenlandschaften Richtung Belgien. Immer wieder schauen wir übers Meer, um einen Blick auf England zu erhaschen. Hope to see you again! Hinter Dunkerque kreuzen wir die französisch-belgische Grenze. In Oostende endet unsere Radeltour. Übernachtung im Raum Brüssel in Belgien.

13. Tag: Heimreise.

Nach einem sehr frühen Frühstück geht es auf die Heimreise nach Wört. Wir fahren über Lüttich ins Rheinland, Koblenz, Mannheim, Heilbronn nach Wört. Die Rückkehr ist gegen 18 / 19 Uhr geplant.

Bilder und Eindrücke

